

[PDF] Schoko-Leiche (Schoko-Pillen)

Schoko-Leiche (Schoko-Pillen)

Von Petra Scheuermann

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #416041 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-13Erscheinungsdatum: 2014-10-13File Name: B018FZX3X2 | File size: 54.Mb

Von Petra Scheuermann : Schoko-Leiche (Schoko-Pillen) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schoko-Leiche (Schoko-Pillen):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Manchmal braucht man einfach eine Anti-Kummer-Schokolade. Von Carmen Vicari. Im schönen Heidelberg, in der Nähe der Heiliggeistkirche, gibt es einen kleinen, ganz besonderen Laden eine Chocolaterie das Reich von Tanja Eppstein. Neben köstlichen Pralinen, der allseits beliebten Anti-Kummer-Schokolade, hat Tanja aber auch immer ein offenes Ohr für ihre Kundschaft und ihre Freundinnen. Doch dann wird ihre kleine Welt erschüttert. Eine ihrer Kundinnen wird erschlagen aufgefunden, von oben bis unten mit Schokoladen-Peeling aus ihrem Laden eingerieben. Aber damit nicht genug. Der Mörder soll ausgerechnet der Freund ihrer Tochter sein. Tanja sieht sich gezwungen, eigene Nachforschungen anzustellen und verliebt sich dabei ausgerechnet in ihren Hauptverdächtigen. Tanja ist eine alleinerziehende Mutter zweier Kinder, die sich mit ihrem Laden einen Traum erfüllt hat. Mit viel Herzblut stellt sie ihre kleinen Köstlichkeiten her und da man Tanja auch gerne mal über die Schulter blicken darf, bekommt man so schnell Lust auf eine kleine Nascherei. Ich weiß bis jetzt nicht, ob es gut oder schlecht war, dass ich gerade in dem Moment, da ich das Buch gelesen habe, KEINE Schokolade im Haus hatte. Immerhin konnte ich mich so mehr auf den Fall konzentrieren, wurde nicht durch Naschereien abgelenkt und habe nicht zugenommen. Der Krimi an sich ist spannend, verworren, es gibt viele mögliche Täter einen Hauptverdächtigen und immer mal wieder eine unerwartete Wendung. Tanja ist eine herzliche und sympathische Protagonistin, die oft eine witzige und schlagfertige Antwort auf den Lippen hat. Zeitgleich meldet sich immer wieder ihre innere Stimme und sorgt damit für einige Situationskomik. Damit der Hunger bis zum nächsten Buch oder zum nächsten Besuch einer Chocolaterie berbrückt werden kann, findet man im Anhang des Buches einige Rezepte, u.a. auch das für die Anti-Kummer-Schokolade. Fazit: Wie auch schon das Cover und der Titel vermuten lässt, handelt es sich hierbei um einen eher witzigen, unterhaltsamen Regionalkrimi. Schnell hat man Tanja und ihre Freundinnen ins Herz geschlossen und möchte am liebsten beim nächsten Heidelbergbesuch auf eine Anti-Kummer-Schokolade bei Tanja reinschauen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schtig nach literarischem Naschwerk. Von Ingrid Reidel. Wer eine Ditt macht und trotzdem nicht auf Schokolade verzichten will, sollte dieses Buch lesen. Es geht in einer Nacht herunter wie Zartbitterschokolade. Zartbitter? Denn der Dreh- und Angelpunkt der Geschichte ist eine Leiche in Schoko-Peeling eingehüllt. Das Buch ist leicht zu lesen und ist voller Überraschungen. Ich habe es in einer Nacht verschlungen, weil ich es nicht mehr weglegen konnte. Es ist gespickt mit Witz und Humor und oft findet man sich in mancher Szene wieder. Eine Geschichte mit Schmunzelfaktor. Bitte liebe Autorin, kreieren Sie noch weiter solch literarisches Naschwerk! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ...klasse Buch! Von Steve. Meine Frau hatte dieses Buch im Urlaub mit dabei. Da es viel regnete und unsere Aktivität meist auf das Innere der Ferienwohnung begrenzt war, nahm ich -mehr aus Langeweile als aus Neugierde- das Buch eben auch mal in meine Hände. Allerdings legte ich es nicht so schnell wieder zurück, wie ich eigentlich vorher angenommen hatte. Ich las und las und ab einem gewissen Zeitpunkt, war es mir kaum noch möglich, das Buch wieder aus der Hand zu legen. Die "Schoko-Leiche" ist wirklich wunderbar geschrieben. Das Buch besitzt viel Witz, Charme und Spannung und bietet durch diese Zusammensetzung ein kurzweiliges Lesevergnügen. Zusätzlich enthält es noch einige leckere Rezepte, die mich als leidenschaftlichen Hobbykoch sofort angesprochen und zum Ausprobieren animiert haben. Also, nicht nur etwas für Krimi-Fans (wozu ich mich übrigens auch nicht unbedingt zählen würde). Ich hatte das Buch in einem Rutsch durchgelesen und als ich fast am Ende war, hörte es plötzlich auf zu regnen. Leider war da aber die Sonne schon untergegangen. Trotzdem kam mir der Urlaubstag keineswegs verschwendet vor. So etwas schafft eben nur ein klasse Buch.

Kurzbeschreibung Tanja Eppstein ist stolze Besitzerin der Chocolaterie Schoko- Traum in der Heidelberger Altstadt. Bei heißer Schokolade und köstlichen Pralinen ist sie die kleinen, manchmal auch die großen Probleme ihrer Kunden und Freundinnen. Erschlagen, von oben bis unten mit Schokoladen-Peeling beschmiert, liegt Tanjas beste Kundin in ihrem Wellnessbad. Zu eigenen Ermittlungen sieht sich Tanja gezwungen, als die Polizei den Freund ihrer Tochter als mutmaßlichen Täter verhaftet. Zu dumm nur: Statt ihrem Hauptverdächtigen kräftig auf den Zahn zu fühlen, verliebt sich Tanja in ihn. Aber ist er tatsächlich unschuldig? Wo hielt sich der Neffe der Toten zur Tatzeit auf? Und was hat es mit diesem "Testa-Spa" auf sich? Frech und spritzig geschrieben macht dieser spannende Schoko-Krimi Lust auf mehr. Mit leckeren Schokoladen-Rezepten zum Ausprobieren. Ort der Handlung: Heidelberg, Umgebung und Frankfurt. Kurzbeschreibung Tanja Eppstein ist stolze Besitzerin der Chocolaterie Schoko- Traum in der Heidelberger Altstadt. Bei heißer Schokolade und köstlichen Pralinen ist sie die kleinen, manchmal auch die großen Probleme ihrer Kunden und Freundinnen. Erschlagen, von oben bis unten mit Schokoladen-Peeling beschmiert, liegt Tanjas beste Kundin in ihrem Wellnessbad. Zu eigenen Ermittlungen sieht sich Tanja gezwungen, als die Polizei den Freund ihrer Tochter als mutmaßlichen Täter verhaftet. Zu dumm nur: Statt ihrem Hauptverdächtigen kräftig auf den Zahn zu fühlen, verliebt sich Tanja in ihn. Aber ist er tatsächlich unschuldig? Wo hielt sich der Neffe der Toten zur Tatzeit auf? Und was hat es mit diesem "Testa-Spa" auf sich? Frech und spritzig geschrieben macht dieser spannende Schoko-Krimi Lust auf mehr. Mit leckeren Schokoladen-Rezepten zum Ausprobieren. Ort der Handlung: Heidelberg, Umgebung und Frankfurt. Der Autor und weitere Mitwirkende Petra Scheuermann wurde 1959 in Frankenthal/Pfalz geboren. Seit vielen Jahren lebt sie in Mannheim. Von Beruf Dipl.-Sozialarbeiterin, Heilpädagogin und Erzieherin, widmet sie sich

heute hauptberuflich dem Schreiben. Sie ist Mitglied im Verband deutscher Schriftsteller, im Syndikat, bei den Mörderischen Schwestern und im Literarischen Zentrum Rhein-Neckar e.V. Die Ruber 77. Seit 2010 wurden zahlreiche ihrer Kurzgeschichten in Anthologien veröffentlicht, einige hiervon bei Literaturwettbewerben nominiert und ausgezeichnet. Schoko-Engel ist ihr dritter Kriminalroman. Schoko-Leiche, Tanjas erster Fall, wurde im Oktober 2014 im Verlag KSB-Media veröffentlicht. Im Mrz 2015 wurde die Serie der Genusskrimis um Tanjas Schoko-Traum mit Schoko-Pillen fortgesetzt. Weitere Informationen: www.petrascheuermann.de